



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



30. Jahrgang

März 2010

Nr. 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Schüpfen – schaut hin!

Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde

Seit Monaten sieht sich der Gemeinderat von Schüpfen in seiner Funktion als Polizeiorgan der Gemeinde mit wiederkehrenden und immer häufiger werdenden Vorfällen durch vereinzelte Jugendliche und junge Erwachsene konfrontiert. Vor allem das Gebiet rund um den Bahnhof Schüpfen ist immer wieder betroffen. Die Beschwerden der betroffenen Bevölkerung sind zahlreich und werden sehr ernst genommen.

Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Lage sehr ernst und engagiert sich zusammen mit der Sozialbehörde und dem Regionalen Sozialdienst sehr stark. Die Möglichkeiten der Gemeinde sind jedoch aus rechtlicher Sicht stark eingeschränkt. Der Handlungsspielraum und die Einflussmöglichkeiten sind bei Minderjährigen in der Regel grösser. Die Gemeindebehörden sind jedoch darauf angewiesen, dass bei Beobachtungen entsprechende Gefährdungsmeldungen eingehen. Gestützt auf diese werden die erforderlichen Abklärungsaufträge erteilt. Mit den fehlbaren Jugendlichen und ihren Eltern wird raschmöglichst das Gespräch gesucht, um gemeinsame Lösungen zu finden. Unter bestimmten Voraussetzungen stehen Möglichkeiten von vormundschaftlichen Massnahmen zur Verfügung.

Bei Vorfällen mit Erwachsenen (ab 18 Jahren) ist der Handlungsspielraum der Gemeindebehörden sehr klein. Es wird jedoch eine intensive und aktive Zusammenarbeit mit dem Regierungstatthalteramt und der Kantonspolizei Lyss gelebt. Gemeinsam wird die Lösungssuche auf verschiedenen Ebenen vorangetrieben. Bei strafrechtlich relevanten Ereignissen ist die Strafjustiz für eine Verurteilung zuständig. Es ist deshalb wichtig, dass Ereignisse jeweils entsprechend verzeigt werden.

Sind Sie von Vorfällen direkt betroffen?

- Bewahren Sie Ruhe
- Alarmieren Sie umgehend die Kantonspolizei (117).
- erstatten Sie Strafanzeige.

Die Prüfung des strafrechtlichen Sachverhalts erfolgt durch die Strafjustizbehörden. Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass den Grundeigentümern das Recht zusteht, gegen fehlbare Personen ein Areal- oder Hausverbot auszusprechen. Gestützt auf dieses Verbot kann bei Grundstücksbetretungen jeweils eine Anzeige erstattet werden.

Wir bitten Sie weiter, bei Vorfällen ebenfalls den Gemeindepräsidenten Ueli Hunziker (031 879 14 72) oder den Gemeindeschreiber Patrik Schenk (031 879 70 80) zu informieren. Obschon eine solche Meldung keine direkten rechtlichen Auswirkungen zu entfalten vermag, ist es wichtig, dass auch die zuständige Gemeindebehörde über Vorfälle in Kenntnis gesetzt wird.

Wir versichern Ihnen, dass der Gemeinderat alle möglichen Massnahmen ergreift, um das Sicherheitsempfinden in Schüpfen zu verbessern. Zu diesem Zweck werden seit 2008 Gemeindepattouillen der Broncos Security AG eingekauft. Der intensive Informationsaustausch und die gute Zusammenarbeit mit den übrigen beteiligten Behörden werden weitergeführt und die Sensibilisierung der Bevölkerung soll erhöht werden. Zu diesem Zweck findet in den kommenden Monaten eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit allen politischen Ortsparteien und unter Beizug externer Fachpersonen statt. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Schüpfen – schaut hin!

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Schöpfen – schaut hin!	1
Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	2
Geschwindigkeitskontrollen 2009	2
Spende Haiti	2
Beitritt zum Verein seeland.biel/bienne	2
GERES; Gemeinderegister-Systeme – Volkszählung 2010	2 + 3
Hundekot / Hundelärm	3
Amt für Migration des Kt. Bern; Der neue Schweizer Pass	4 – 6
Was ist zu tun bei Unterbrüchen der Wasserversorgung; Notfallnummern	7
Steuererklärung 2009	8

Bau- und Planungskommission

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen	9 + 10
Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2009 bis 28. Februar 2010	10

Gemeindebetriebekommission

Verkehrsbehinderungen infolge Sanierung Kanalisation Leiernstrasse	11
Strassenreinigung	11
Pilotprojekt Grünabfuhr Schöpfen 2010	11

Sozialbehörde

Jugendarbeit; Ein neues Gesicht und viele neue Ideen!	12
Berner Gesundheit; Essstörungen	13
Pro Senectute; Lebensqualität im Alter: Wettbewerb «Silberbär»	14
Altersbeauftragter der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schöpfen	15

Kulturkommission

Voranzeige: Lapsus «Crash-Kurs», Komik und Theater	16
Voranzeige: 1. August 2010; Feuerwerk	17

Aus den Schulen

Schulkommission; Neue Schulführung per Sommer 2010	18
Neue Schulleitung ab Sommer 2010	18 + 19
Der neue Hauptschulleiter, Luca Aebersold, stellt sich vor	19 + 20
Mittagsbetreuung an der Schule Schöpfen	20 + 21
Primar- und Tagesschule Ziegelried	22

Und ausserdem...

Bibliothek Schöpfen	23
DK-Wellness GmbH	24
schöpfenplus; Kinder-Traktoren-Rennen	25
Martin Schlup; SVP Grossratskandidat	26
BrassBand Schöpfen; Anmeldung für den 7. Sommermärkt in Schöpfen	27
Wärmeverbund Lyssbach Schöpfen AG	28 + 29
Regierungs- und Grossratswahlen; Kandidaten der BDP	30 + 31
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2010	32

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

21. April 2010; Erscheinungsdatum, 7. Mai 2010

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die nächste Sprechstunde findet am 26. März 2010 statt.

Eine telefonische Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht (031 879 70 80, info@schuepfen.ch).

Geschwindigkeitskontrollen 2009

Im Jahr 2009 hat die Kantonspolizei in unserem Gemeindegebiet 13 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Es sind insgesamt 3'735 Fahrzeuge gemessen worden. 352 (9.4%) Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker mussten gebüsst und 14 (0.4%) angezeigt werden.

Spende Haiti

Am 13. Januar 2010 hat ein Erdbeben der Stärke 7,0 den Karibikstaat Haiti erschüttert. Zehntausende von Menschen verloren bei diesem Erdbeben ihr Leben, wurden verletzt oder sind nun obdachlos.

Anlässlich des nationalen Sammeltages der Glückskette vom 21. Januar 2010 hat der Gemeinderat beschlossen, der Glückskette Fr. 3'500.00 zu spenden. Dies entspricht in etwa einem Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

Beitritt zum Verein seeland.biel/bienne

Der Verein seeland.biel/bienne initiiert, koordiniert, unterstützt oder erfüllt öffentliche Aufgaben, die für die ganze

Region oder für einzelne Teilräume von Bedeutung sind. Er befasst sich mit regional-politischen und strategischen Fragen. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf Fr. 5.20 pro Einwohner und Jahr.

Der Gemeinderat von Schüpfen hat am 18. Dezember 2009 beschlossen, per 1. Januar 2010 dem Verein seeland.biel/bienne beizutreten.

Der Beitritt erfolgt, da sich der Gemeinderat Schüpfen an den bevorstehenden Planungen zur Richtplanung Abbau, Deponie und Transport sowie zum gesamtregionalen Richtplan aktiv beteiligen will.

GERES

Gemeinderegister-Systeme – Volkszählung 2010

In Zukunft soll die Datenerhebung schweizweit vereinheitlicht werden. Damit können Doppelspurigkeiten abgebaut werden. Mit der Einführung einer einheitlichen Registernummer, der sogenannten SVN (Sozialversicherungsnummer) für die Schweizer Wohnbevölkerung, wird auch die einheitliche Datenerhebung für Statistiken und Volkszählungen möglich.

Nach zehn Jahren findet dieses Jahr wieder eine Volkszählung statt. Bei der letzten Volkszählung im Jahr 2000 musste pro Haushalt ein Fragebogen ausgefüllt werden. Bei der Volkszählung 2010 erfolgt eine Änderung in Bezug auf die Datenerhebung; die Zählung wird anhand der Daten der Einwohnerkontrolle durchgeführt.

Zur entsprechenden Vorbereitung wurden alle Daten des kantonalen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) zu den bewohnten Liegenschaften inkl. der Wohnungen in die Einwohnerkontrolle importiert. Die Aufgabe der Mit-

arbeitenden der Gemeindeverwaltung ist es nun, die Anzahl Wohnungen pro Liegenschaft und deren Lage innerhalb des Gebäudes (Stockwerk, Ausrichtung) zu überprüfen. Dies geschieht anhand der Grundstückprotokolle der Amtlichen Bewertung. Ziel ist es, alle angemeldeten Personen einer Wohnung zuzuweisen.

Kann anhand der Grundstückprotokolle und der Daten in der Einwohnerkontrolle keine eindeutige Zuweisung der Personen in die Wohnungen erfolgen, müssen die Grundeigentümer zur Mithilfe beigezogen werden. Sollten Sie Eigentümerin oder Eigentümer einer Liegenschaft in Schüpfen sein besteht demnach die Möglichkeit, dass Sie durch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Schüpfen schriftlich oder telefonisch kontaktiert werden und um Mithilfe bei der Zuweisung der angemeldeten Personen in die Wohnungen ihres Gebäudes gebeten werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Mitarbeit bereits im Voraus bestens. Das Team der Gemeindeverwaltung Schüpfen steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Hundekot / Hundelärm

Der Frühling steht vor der Tür und die Bevölkerung von Schüpfen wird sich vermehrt im Freien aufhalten. Wir möchten die Hundehalterinnen und Hundehalter bitten, stets auf die Entsorgung des Hundekots zu achten und so Reklamationen der Bevölkerung über liegengelassenen Hundekot auf öffentlichen Spielplätzen und Flurwegen zu vermeiden. Für die Entsorgung des Hundekots stehen genügend Robidog-Behälter in der Gemeinde zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese auch entsprechend zu benutzen.

Ebenfalls machen wir die Hundehalterinnen und Hundehalter auf die Nachtruhe aufmerksam, welche von 22.00 bis 07.00 Uhr dauert. Es ist uns bewusst, dass Hunde ab und zu auch bellen. Wir bitten Sie jedoch darauf zu achten, dass übermässiges Hundegebell beim Spazierengehen insbesondere während der Nachtruhezeit und vor allem in Wohngebieten möglichst vermieden wird. Gleiches gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie Ihren Hund rufen oder herpfeifen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

**Gültig ab 1. März 2010
für Pass und Identitätskarte**

Der neue Schweizer Pass ab 1. März 2010

Am 1. März 2010 wird der neue Schweizer Pass mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten - der sogenannte E-Pass 10 – schweizweit eingeführt.



Mit dem neuen Antragsverfahren für den E-Pass wird auch das Verfahren für die Identitätskarte angepasst.

Die Ausweise sind neu nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde, sondern im Kanton Bern in einem der sieben neuen Ausweiszentren zu beantragen.

Weitere Informationen
www.schweizerpass.ch
www.pom.be.ch/site/mip

Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern
Tel. 031 633 47 47 (bis 23.02.2010)
Tel. 031 635 40 00 (ab 24.02.2010)

Version 4/01.01.2010

Reiseausweise ab 1. März 2010



E-Pass 10 - Der neueste biometrische Pass

Der E-Pass 10 ist eine Weiterentwicklung des E-Passes 06. Auf dem Chip werden zusätzlich zum Gesichtsbild und zu den Ausweisdaten zwei Fingerabdrücke gespeichert. Damit können Missbräuche besser verhindert und die Identität schneller und zweifelsfrei überprüft werden.

Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab 1. März 2010 nur noch den E-Pass 10 auszustellen. Die definitive Einführung stellt eine internationale Verpflichtung dar, deren Erfüllung die Reisefreiheit der Schweizerinnen und Schweizer sicherstellt.

**Alle vorher ausgestellten Pässe 03 und 06
behalten ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf!**

Der provisorische Pass

Der provisorische Pass kann in dringenden Fällen durch die Notpassstelle der Kantone und der Flughäfen (ausgenommen Bern-Belp) innert kürzester Zeit ausgestellt werden, ist aber bei der Wiedereinreise in die Schweiz abzugeben. Die Notpassstelle des Kantons Bern befindet sich im Ausweiszentrum Bern.

Die Identitätskarte

Die Identitätskarte ist bestimmt für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland (z.B. Bank, Post).

Die Identitätskarte wird weiterhin ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt.

Kombi – Angebot für E-Pass und IDK

Beachten Sie das kostengünstige Kombiangebot. Dieses ist nur gültig, wenn der E-Pass 10 und die Identitätskarte gleichzeitig beantragt werden.

Gebühren ab 1. März 2010

Identitätskarte

für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland (z.B. Post/Bank).

- Erwachsene, gültig 10 Jahre Fr. 65.--
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 30.--
gültig 5 Jahre

Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage

E-Pass 10

für Reisen weltweit. Zu beachten sind die Einreisebestimmungen des Reiselandes (Gültigkeit / Visa).

- Erwachsene, gültig 10 Jahre Fr. 140.--
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 60.--
gültig 5 Jahre
- Zuschlag Kombi-Angebot (Pass & IDK) Fr. 8.--

Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage

Zuzüglich Portokosten pro Ausweis Fr. 5.--

Provisorischer Pass

für „Notfälle“, sofern die Zeit bis zur Ausstellung eines ordentlichen Passes oder einer Identitätskarte nicht abgewartet werden kann.

- Erwachsene und Kinder Fr. 100.--
- Zuschlag für die Ausstellung am Samstag
oder die Ausstellung am Flughafen Fr. 50.--

Der provisorische Pass kann im Ausweiszentrum Bern beantragt werden. Er wird noch am selben Tag ausgestellt und weist in der Regel eine Gültigkeit von einem Jahr auf, ist aber bei der Wiedereinreise in die Schweiz abzugeben. Der prov. Pass gilt nicht für die visumsfreie Einreise in die USA und nach Qatar.

Polizeiliche Verlustmeldung

nach einem Ausweisverlust bei der Kantonspolizei Bern oder dem Ausweiszentrum persönlich aufzugeben.

- Pro Ausweis Fr. 20.--

Weitere Zuschläge für ausserordentliche Dienstleistungen werden gemäss Ausweisverordnung Art. 47 erhoben.

Die neuen Ausweiszentren im Kanton Bern ab 1. März 2010



Die persönliche Vorsprache für die Beantragung eines Ausweises ist nur nach vorgängiger Terminreservation möglich unter:

Tel. 031 635 40 00

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00

oder

www.schweizerpass.ch

Ausweiszentrum Bern mit Notpassstelle

Definitiver Standort mit Notpassstelle ab Mai 2010*:

- Laupenstrasse 18a, 3008 Bern

Provisorium bis Mai 2010*:

- Haslerstrasse 30, 3008 Bern



Achtung: Kein behinderten gerechter Zugang (sechs Stufen)! Behinderung bitte bei der Anmeldung erwähnen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Termin an unserem 2. Standort an der Kramgasse.

- Kramgasse 20, 3011 Bern
 - Schalter mit behindertem gerechten Zugang
 - Notpassstelle für provisorischen Pass

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch	08:00 bis 17:00
Donnerstag	10:00 bis 19:00
Freitag	08:00 bis 16:00
Samstag	08:30 bis 13:00

Ausweiszentrum Biel

Kontrollstrasse 20, 2502 Biel

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00
Mittwoch	09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 19:00
Freitag	08:00 bis 16:00
Samstag (jeden 2.)	08:30 bis 13:00



Alle Ausweiszentren mit Ausnahme des Provisoriums in Bern sind rollstuhlgängig!

*Die genauen Daten des Umzuges vom provisorischen zum definitiven Standort erfahren Sie bei der Terminreservation.

Ausweiszentrum Thun

Definitiver Standort ab Mai 2010*:

- Scheibenstrasse 3, 3600 Thun

Provisorium bis Mai 2010*:

- Panoramastr. 7, 3600 Thun

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00
Mittwoch	09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 19:00
Freitag	08:00 bis 16:00
Samstag (jeden 2.)	08:30 bis 13:00

Ausweiszentrum Courtelary

Rue de la Préfecture 2c, 2608 Courtelary

Öffnungszeiten

Montag	13:30 bis 16:30
Dienstag bis Donnerstag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 16:30
Freitag	08:30 bis 11:30

Ausweiszentrum Interlaken

Untere Gasse 2, 3800 Unterseen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 16:30
--------------------	-----------------------------------

Ausweiszentrum Langenthal

Melchnaustasse 28, 4900 Langenthal

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 16:30
Dienstag	08:30 bis 16:30
Donnerstag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 18:30

Ausweiszentrum Langnau i.E.

Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 16:30
Dienstag	08:30 bis 16:30
Donnerstag	08:30 bis 11:30 / 13:30 bis 18:30

Einreisebestimmungen USA



Im Rahmen des Visa-Waiver-Programms (max. 90 Tage Aufenthalt als Tourist) können Schweizer Bürgerinnen und Bürger ohne Visum in die USA einreisen mit einem

- gültigen E-Pass 10
- gültigen E-Pass 06
- gültigen Pass 03, ausgestellt vor dem 26.10.2006

Alle USA-Reisenden müssen sich min. 72 Stunden vor der Einreise über das Reisegenehmigungssystem ESTA anmelden.
Internet: <https://esta.cbp.dhs.gov/>

Neues Antragsverfahren Ab 1. März 2010

Ab 1. März 2010 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern den E-Pass und die Identitätskarte persönlich bei einem der sieben Ausweiszentren beantragen.

Reservieren Sie sich vorgängig einen Termin. Sie erfahren dort auch, welche der folgenden Unterlagen Sie mitbringen müssen:

- alter Pass oder / und alte Identitätskarte
- Niederlassungsausweis
- Wenn ein neuer Ausweis für ein Kind bestellt wird: Ausweis der begleitenden Person (gesetzliche Vertretung), Familien- oder Geburtschein, Sorgerechtsnachweis (bei geschiedenen/nicht verheirateten Eltern)

Kinder und unmündige Personen sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten. Der Verlust eines Ausweises ist in jedem Fall persönlich bei einer schweizerischen Polizeistelle oder direkt im Ausweiszentrum bei der Beantragung des neuen Ausweises zu melden.

Bei der Vorsprache werden als biometrische Merkmale das Gesichtsbild - welches ebenfalls als Foto auf dem Pass erscheint - und zwei Fingerabdrücke aufgenommen. Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Die Gebühr ist direkt beim Ausweiszentrum zu bezahlen. Die Ausweise erhalten Sie nach max. 10 Arbeitstagen per Einschreiben zugestellt.

Den provisorischen Pass können Sie direkt im Ausweiszentrum Bern beantragen. Es sind dieselben Unterlagen wie beim E-Pass 10 und der Identitätskarte vorzulegen. Der Ausweis wird noch am selben Tag ausgestellt.



Auch Kinder erhalten einen E-Pass

Kinder benötigen ab Geburt einen eigenen Ausweis und müssen bei der Antragstellung ebenfalls persönlich anwesend sein.

Das Gesichtsbild (Foto) wird ab Geburt in den Ausweis aufgenommen, Fingerabdrücke erst ab dem 12. Altersjahr.

Was ist zu tun bei Unterbrüchen der Wasserversorgung, Rohrbrüchen oder anderen Störungen im Zusammenhang mit Ihrem Trinkwasser?

Notrufnummern der Wasserversorgungen

Wasserversorgung Schüpfen

(Schüpfen Dorf, Bundkofen, Hard, Schlatt, Bühlhof)

Brunnenmeister

Schneider Thomas, Werkhof Schüpfen 078 831 00 00
Stv., Mumenthaler Hansueli, Werkhof Schüpfen 031 879 11 33
oder privat 031 879 15 62

Gemeindeorgane

Gemeindeverwaltung und Bauinspektorat 031 879 70 80

Gemeinde-Werkhof:

Dübi Ueli, Schneider Thomas, Mumenthaler Hansueli 031 879 11 33
oder Natel 079 694 32 18

Schlup Martin, Präsident Gemeindebetriebekommission (GBK) 031 879 01 65

Müller Thomas, Bauinspektor 031 879 70 80
oder Privat 031 859 19 12

Rohrbau

Rothen Ruedi, Installateur, Kosthofen/Suberg 032 389 13 21
oder 079 351 30 69

Wasserversorgung Meikirch-Uetligen und Umgebung

(Schüpberg, Bütschwil)

Normaler Pikettdienst: Matter Patrick, Brunnenmeister WVG-M 031 829 03 17

Burri Heinz, Brunnenmeister-Stv. WVG-M 031 829 05 27

Pikett-Notfallnummer (ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten) 031 829 03 13

Wasserversorgung Saurenhorn

(Kaltberg, Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Allenwil, Gsteig)

Pikett-Notfallnummer (auch ausserhalb der Bürozeiten) 031 879 13 31

Bitte aufbewahren!

Steuererklärung 2009

Wie alle Jahre wieder haben Sie in den vergangenen Wochen von der kantonalen Steuerverwaltung Ihre Steuererklärung erhalten.

Wir möchten Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, die jedoch von grosser Bedeutung sind und uns die Kontrolle Ihrer Steuererklärung erleichtern:



- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostitch zusammenheften.**
Ausnahme: Bei Buchhaltungsabschlüssen oder mehr als 10 Belegen sind Bostitch-, Büroklammern oder andere Heftungen erlaubt.
- ❖ **Freigabequittungen TaxMe-Online** sind **neu** ebenfalls beim **Steuerbüro Schüpfen** einzureichen.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Alte Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk „Arbeitnehmer oder Arbeitgeber“
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und -kapital
- ❖ Belege über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00)
- ❖ Belege über Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Krankheitskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Weiterbildungskosten
- ❖ Einzelne Rechnungskopien von Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.)

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Per Post und E-Mail	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 50.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Steuerbüro Schüpfen

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Der Frühling steht vor der Tür und bald schon spriessen und gedeihen die Pflanzen in den Gärten. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an öffentlichen Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

• Bei Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luft-raum von 4.50 m Höhe hineinragen.

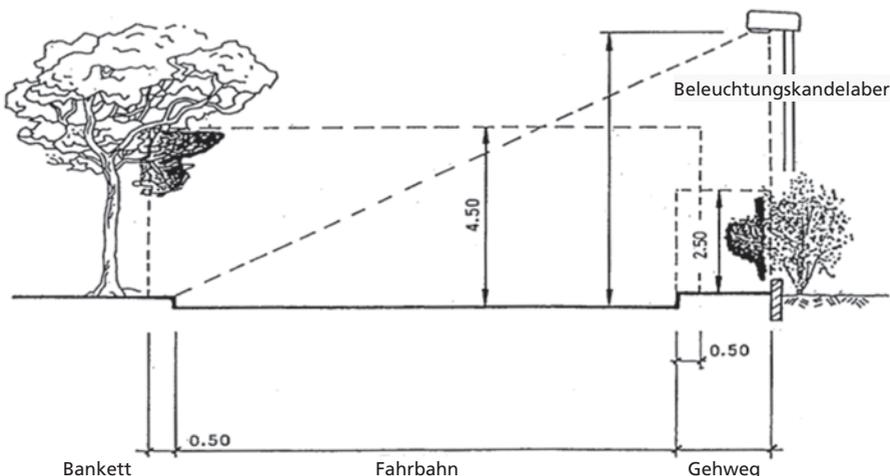
• Über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

• Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

• Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m zur Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes einhalten.

Wir verlangen von allen Strassenanstössern die Äste und andere Bepflanzungen regelmässig auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtne-

Lichtraumprofil



rische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss.

Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, sollten rechtzeitig beseitigt und die Verkehrsfläche von hinuntergefal-

lenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) gereinigt werden.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen ist die Gemeindepolizei verpflichtet, die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen zu lassen.

Gerne geben wir Ihnen näher Auskunft und beantworten allfällige Fragen zu diesem Thema (Gemeindeverwaltung Schüpfen, Mühleweg 2, 3054 Schüpfen, 031 879 70 80).

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2009 bis 28. Februar 2010

Bauherr	Bauvorhaben
Mäusli Bau AG, Bernstrasse 62, 3267 Seedorf	Abbruch Gebäude, Neubau Mehrfamilienhaus mit Seniorenwohnungen, Ziegeleistrasse 6A
Andres Dora, Leiernstrasse 16, 3054 Schüpfen	Neubau Wohnhaus mit Büro und Auto- unterstand, Richtersmattweg 80
Stähli Margrit, Schwanden 58, 3054 Schüpfen	2 Holzlagerplätze, Schwandenwald
SNS Immobau GmbH, p/A Elektro Steiner, Dorfstrasse 2, 3054 Schüpfen	Umbau und Renovierung des best. Bauern- hauses mit Scheune, Schulstrasse 1 + 5
Burri Roger, Dählenweg 28, 3054 Schüpfen	Schwimmbecken
Stähli Margrit, Schwanden 58, 3054 Schüpfen	Fensterersatz an erhaltenswertem Gebäude, Schwanden 56
Landi Lyssbachtal Bernstrasse 2, 3054 Schüpfen	Erweiterung Teerbelag um 50m ²
Einwohnergemeinde Schüpfen	Erstellen von 60 öffentlichen Parkplätzen, Lysstrasse (neben Fussballplatz)
Urs Pfäffli + Sabrina Schibler, Obereyfeldweg 33a, 3063 Ittigen	Neubau eines Einfamilienhauses, Richtersmattweg 82
Stauffer + Stauffer GmbH, Zilmattstrasse 8, 3255 Rapperswil	Neubau eines Einfamilienhauses, Richtersmattweg 88
Familie Cordey, Oberdorfstrasse 2, 3054 Schüpfen	Gartenneugestaltung, Parkplätze
Schneider Hans, Schwanden 43, 3054 Schüpfen	Sitzplatzüberdachung mit Klarglas

Verkehrsbehinderungen infolge Sanierung Kanalisation Leiernstrasse

Wie Sie dem Mitteilungsblatt vom November 2009 bereits entnehmen konnten, ist die Erneuerung der Kanalisation in der Lieernstrasse geplant. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2009 wurde der Kredit für die Sanierungsarbeiten beschlossen.

Die Arbeiten für die Baustelleninstallation wurden bereits ab dem 22. Februar 2010 ausgeführt, so dass mit den ordentlichen Bauarbeiten ab dem 1. März 2010 planmässig begonnen werden konnte. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Herbst 2010 und werden in folgende zwei Etappen aufgeteilt:

1. Etappe ab Unterführung Lieern bis Metzgerei Bärtschi
März bis Sommer 2010
2. Etappe ab Kreuzung Kreuzweg bis Metzgerei Bärtschi
Sommer bis Herbst 2010

Obwohl die Verantwortlichen vor Ort bestrebt sein werden, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmer auf ein Minimum zu beschränken, werden während den Bauphasen Verkehrsbehinderungen und Lärmimmissionen auftreten.

Wir danken für Ihr Verständnis und sind für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne bereit.

Bauverwaltung Schüpfen

Strassenreinigung

Unsere Werkhofmitarbeiter sind jahrein und jahraus damit beschäftigt die öffentlichen Strassen zu reinigen, zu unterhalten und während den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien.

Aus der Bevölkerung erhalten wir oft Anfragen, ob die Gemeindebetriebe die Reinigung und den Winterdienst auf privaten Strassen und Wegen, gegen Bezahlung übernehmen könnten. Aus Kapazitätsgründen ist es uns leider nicht möglich diese Dienstleistung anzubieten.

Besten Dank für das Verständnis.

Pilotprojekt Grünabfuhr Schüpfen 2010

Die Grünabfuhr der Firma Schwendimann findet jeweils Donnerstags in den geraden Kalenderwochen statt. Die erste Abfuhr im Jahr 2010 findet am 25. März 2010, die letzte am 25. November 2010 statt.

Sollten Sie sich für eine Grünabfuhr interessieren, wenden Sie sich direkt an die Firma Schwendimann AG, Münchenbuchsee (031 868 06 80). Die genauen Abfuhrdaten, das Anmeldeformular sowie die Informationen zu den Gebühren finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage und der Rubrik Verwaltung/Publikationen oder können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Ein neues Gesicht und viele neue Ideen!

Mein Name ist Tobias Weber, bin 25 Jahre jung (oder alt je nach Betrachtungsweise), seit einem halben Jahr verheiratet und wohne in Grafenried.

Seit Anfang Januar betreue und organisiere ich im Auftrag der Einwohner- und Kirchgemeinde die offene Jugendarbeit Schüpfen.

Seit ich hier arbeite, hatte ich schon viele gute Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die motiviert sind sich zu investieren, damit Schüpfen zu einem Ort wird, wo Alt und Jungkonstruktiv miteinander leben und wo sich Jugendliche mit

ihren individuellen Fähigkeiten und Talenten entfalten können! Ich freue mich, mit ihnen zusammen dieses ehrgeizige und wichtige Ziel zu verfolgen.

Die Jugend von heute hat so viele Möglichkeiten und Privilegien wie keine Generation vor ihr es je hatte! Aber denken sie ja nicht, das würde das Leben leichter machen. Die ständige Reizüberflutung und die zunehmende Orientierungslosigkeit in einem Dschungel von Angeboten, Trends und Erwartungen sind eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft.

Ich träume davon, jungen Menschen eine Plattform zu bieten, wo sie unabhängig von Leistungsdruck und normiertem Verhalten ihre eigene Persönlichkeit, ihre Leidenschaften und Talente kennen lernen können. Ein Platz, wo auch Fähigkeiten, die in der Schule und in der Gesellschaft nichts gelten, konstruktiv ausgelebt werden. Ich will den Jugendlichen nicht nur gute Werte vermitteln, sondern die guten Werte mit ihnen zusammen leben!

Das wird schon bald möglich sein: im Jugendtreff, den ich mit Jugendlichen aus der Oberstufe umbauen und neu gestalten werde, in einem Erlebnis- und Abenteuerprogramm für Kinder aus der Mittelstufe, in einem Kinderlager im Jura, an einem Adventure-Weekend für Teenies oder an einem Jungleiterkurs für zukünftige Helfer und Teamler.

Ich freue mich auf die Herausforderungen, die in Schüpfen auf mich warten!

Kontakt: Jugendarbeit Schüpfen, Tobias Weber, Hofmatt, 3054 Schüpfen
Telefon: 031 872 06 23, E-Mail: tobias.weber@ja-schuepfen.ch



Essstörungen: Nie genug und immer zuviel, von jedem Bissen, von jedem Gefühl, jeden Tag!

Bei gesundem Essverhalten wird die Nahrungsaufnahme vor allem durch den Hunger und den Sättigungsmechanismus gesteuert. Essen erhält die Gesundheit und gibt Antrieb, bringt Genuss, macht Freude und hilft Freundschaften zu pflegen.

Von einer Essstörung spricht man bei einer Verhaltensstörung mit oft ernsthaften gesundheitlichen Folgen. Gedanken und Emotionen kreisen ständig um das Thema Essen. Dies betrifft die Nahrungsaufnahme beziehungsweise deren Verweigerung. Die meist jungen Frauen und zunehmend auch Männer essen entweder zuviel, oder sie kontrollieren ihr Gewicht mit komplizierten Kombinationen von Essen, Fasten, Bewegung, Diät. Mit einer unglaublichen Willensstärke werden Hunger- und Lustgefühle überwunden. Immer mehr junge Menschen hungern, essen oder erbrechen zwanghaft. Bei ihnen werden Essstörungen und Krankheiten wie Magersucht, Ess-Brech-Sucht oder Fettsucht diagnostiziert. Die Betroffenen vergleichen sich mit den Idealbildern, welche ihnen beispielsweise durch die Werbung vermittelt werden. Sie stellen sehr hohe Ansprüche an sich selbst. Sie erwarten von sich nicht nur eine Idealfigur, sondern auch Bestleistungen in Schule oder Berufslehre. Nur wenn sie ihren hohen Anforderungen genügen, fühlen sie sich liebenswert. Dieses Streben nach Perfektionismus verhindert einen liebevollen Umgang mit den eigenen Schwächen. Die Ansprüche sind meist so hoch, dass sie gar nie erreicht werden können. Dies wiederum erschwert die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens.

Essstörungen können in jeder Familie vorkommen. Sie haben immer vielschichtige Ursachen, es gibt keine «Schuldigen». Werden Anzeichen einer Essstörung wahrgenommen, ist es wichtig, genau hinzusehen, zu beobachten, den Betroffenen die Wahrnehmungen, Beobachtungen, die eigene Besorgnis und Betroffenheit mitzuteilen. Zum Krankheitsbild gehört, dass Betroffene ihre Krankheit lange nicht wahrnehmen. Angehörige und Freunde müssen mit Widerstand rechnen, wenn sie Betroffenen ihre Beobachtungen mitteilen.

Die Angebote der Berner Gesundheit unterstützen von Essstörungen betroffene Frauen und Männer dabei, ihre Bedürfnisse und ihre Situation besser zu verstehen und ein sinnvolles Essverhalten zu entwickeln. Für Angehörige besteht die Möglichkeit, ihre Verhaltensweise gegenüber Menschen mit Essstörungen zu besprechen und den eigenen Umgang mit Nähe, Distanz und Verantwortung zu reflektieren.

Berner Gesundheit
Zentrum Jura bernois-Seeland
Verresiusstrasse 18
2502 Biel
Tel. 032 329 33 70
biel@beges.ch

Beratungspunkte in: Ins und Lyss.

Weitere Informationen: www.bernergesundheit.ch



PRO SENECTUTE
Verein für das Alter Bern-Stadt

Engehaldenstrasse 20
Postfach 7818, 3001 Bern
Telefon 031 307 20 20 / Fax 031 307 20 21
vfda@domicilbern.ch

Medienmitteilung

Lebensqualität im Alter: Wettbewerb «Silberbär»

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen «Silberbären» zu gewinnen. Ausgezeichnet werden Projekte, welche die Lebensqualität älterer Menschen in der Region Bern nachhaltig verbessern. Gestiftet wird der mit 10'000 Franken dotierte Preis wiederum von Pro Senectute – Verein für das Alter Bern Stadt (Vfda).

Anders als in früheren Jahren können auch Institutionen und Einzelpersonen aus der Region Bern (Einzugsgebiet: Bern Stadt, Münsingen, Worb, Schönbühl, Schüpfen, Laupen, Schwarzenburg) am Wettbewerb teilnehmen. Sie sind aufgefordert, Projekte oder Projektideen einzureichen, die mithelfen, die Lebensqualität älterer Menschen auf den verschiedensten Gebieten zu verbessern. Bevorzugt werden Vorhaben mit Modell- oder innovativem Charakter, die auch einen Generationen verbindenden Effekt haben können. Der Preis soll direkt der Umsetzung oder Fortführung des ausgezeichneten Projekts zugute kommen. Der «Silberbär» kann von der fünfköpfigen Jury, in der mehrere Generationen vertreten sind, auf mehrere Eingaben aufgeteilt werden. Die Preisverleihung findet wiederum anlässlich der Hauptversammlung des Vfda am 16. Juni 2010 statt.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsprojekte mit einer kurzen Präsentation (max. zwei Seiten A4) **ist der 30. April 2010.**

Die Eingabe ist per Post oder E-Mail an die folgende Adresse zu richten:

Pro Senectute
Verein für das Alter Bern-Stadt (Vfda)
«Silberbär»
Muristrasse 12
Postfach
3000 Bern 31

oder an elisabeth.berger@be.pro-senectute.ch.

Telefonische Auskünfte über die Wettbewerbsbedingungen erteilt die Jury-Präsidentin, Frau Marianne Rufener: 031 351 52 24.

Hinweis auf einen Anlass des Seniorenrats:

Informationsveranstaltung zum Thema «Wohnformen im Alter»

Haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, welche Wohnform für Sie oder Ihre Angehörigen die Richtige ist? Planen ist vorweggenommenes Entscheiden. Wir geben Ihnen eine Übersicht zu den wichtigsten Wohnformen im Alter. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch wenn Sie sich noch nicht alt fühlen.

Die Veranstaltung findet statt am:

**Donnerstag, 18. März 2010 um 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hofmatt in Schüpfen**

(gegenüber der Kirche)

Es freut mich, wenn auch jüngere TeilnehmerInnen an diesem Anlass teilnehmen.

Hansjörg Wampfler

Lapsus komik und theater

NEU:
CRASH-
KURS
DAS NEUE PROGRAMM



Samstag, 5. Juni 2010

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Hofmatt, Schüpfen
Abendkasse & Barbetrieb ab 19 Uhr

Vorverkauf ab Montag, 3. Mai 2010

Gemeindeverwaltung Schüpfen, 031 879 70 80

Eintritt Erwachsene Fr. 30.–

Jugendliche bis 16 und Studenten mit Ausweis Fr. 20.–

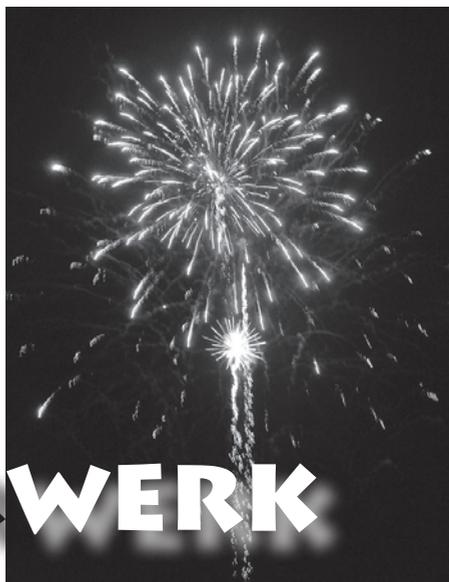
Familieneintritt Fr. 95.–

2 Erwachsene + alle eigenen Kinder bis 16 Jahre

Abendkassenzuschlag: Fr. 5.– auf alle Eintrittspreise

1. August 2010

FEUERWERK



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Erinnern Sie sich noch an die letztjährige 1.-August-Feier mit der tollen Unterhaltung und dem prachtvollen Feuerwerk? Auch dieses Jahr soll der 1. August wieder ein unvergesslicher Anlass werden. Die Kulturkommission von Schüpfen ist mitten in den Vorbereitungsarbeiten für das Fest.

Wir wollen das Feuerwerk, welches letztes Jahr viel Bewunderung auslöste, auch dieses Jahr wieder für Sie realisieren.

Die Kulturkommission hat mit dem Verkauf von Getränken jedes Jahr etwas Geld verdient. Ein Teil des Geldes wurde letztes Jahr in das Feuerwerk investiert. Weil das Gesparte noch nicht ganz ausreicht, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Dürfen wir Sie mit einbeziehen?

Anstatt dass Sie viele Raketen und Böller mit kleiner Wirkung abfeuern, schlagen wir Ihnen vor, das Geld in einen gemeinsamen Topf zu legen. So wird es uns gelingen, ein grosses Feuerwerk für die Gemeinschaft zu verwirklichen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle»...

erlauben wir uns, dem Mitteilungsblatt einen Einzahlungsschein beizulegen. Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des Feuerwerks.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Niklaus Sägesser, 079 652 28 18
Gemeinderat für Kultur, Vizegemeindepräsident

Schulkommission

Die neue Schulführung wird gemäss Bildungsstrategie der Gemeinde per Sommer 2010 eingesetzt

Ab August 2010 wird die Gemeinde Schüpfen gemäss Bildungsstrategie der Gemeinde eine weitere Etappe hin zu einer neuen Schulführung abschliessen.

Die Schulkommission hat am 18. Januar Herrn Luca Aebersold als neuen Hauptschulleiter der Schule Schüpfen und Standortleiter Schüpfen Dorf gewählt. Herr Luca Aebersold ist zurzeit Schulleiter der Schule Hindelbank und wird sein Amt per 1.8.2010 antreten.

In einer Übergangslösung bis Januar 2013 wird die Leitung der Schulen Schüpfen aus vier Personen bestehen, danach wird das definitive Leitungsmodell mit einem 3-er Team (bestehend aus einer Hauptschulleitung/Standortleitung und zwei weiteren Standortleitungen) eingeführt und die Ziele der Bildungsstrategie zur Schulführungsreorganisation somit fertig umgesetzt sein.

Die Gemeinde Schüpfen führt im Dorf drei Kindergärten, eine Primarschule (mit Mittagsbetreuung) und eine Sekundarschule, in Ziegelried eine Primar- und freiwillige Tagesschule sowie auf dem Schüpberg eine Gesamtschule.

Neue Schulleitung ab Sommer 2010

Im Dezember 2008 hat die Gemeindeversammlung die Revision der Schulorganisation gemäss der Bildungsstrategie der

Schule Schüpfen beschlossen. Seit Januar 2009 ist für die Schule Schüpfen eine einzige Kommission verantwortlich.

Als weiterer Schritt in der Umsetzung der Bildungsstrategie steht nun per Sommer 2010 eine Neuorganisation der Schulführung an. Die Schule Schüpfen (alle Standorte) soll von einem Schulleitungsteam bestehend aus einer hauptverantwortlichen Schulleitung und weiteren Schulleitungsmitgliedern geführt werden.

Die Schulkommission hat im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit den bestehenden Schulleitungen einen Organisations- und Personalentwicklungsprozess zur Schulführung durchgeführt und im Dezember die Stelle der Hauptschulleitung zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Es freut uns mitteilen zu können, dass die Schulkommission an der Sitzung vom 18. Januar 2010 Herrn Luca Aebersold als neuen Hauptschulleiter der Schule Schüpfen einstimmig gewählt hat. Die Schulkommission konnte in der Person von Herrn Luca Aebersold eine sehr kompetente Persönlichkeit mit grosser Erfahrung als Hauptschulleiter für unsere Schule gewinnen.

Das Leitungs-Team der Schule Schüpfen wird sich in einer Übergangsphase ab August 2010 bis Januar 2013 wie folgt zusammensetzen:

Herr Luca Aebersold

Hauptschul- und Standortleitung Dorf

Herr Niklaus Gschwend

Co-Stufenleiter Sek I a.i.

Frau Barbara Moor

Standortleitung Ziegelried

Frau Beatrice Friedli

Standortleitung Schüpberg

Herr Niklaus Gschwend wird sich im Januar 2013 in seiner Funktion als Co-Stufenleiter Sek I a.i. pensionieren lassen, jedoch mindestens noch bis Sommer 2013 als Lehrperson tätig sein. Somit wird das an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2008 präsentierte neue Schulleitungsmodell definitiv ab Februar 2013 in Kraft treten.

Frau Sybille Huggenberger und Frau Esther Schmutz werden auf Ende Juli 2010 in ihrer Funktion als Schulleiterinnen der Unterstufe zurücktreten. Sie werden weiterhin den Schulleitungsauftrag für den Spezial- und Integrationsunterricht im Rahmen des Sitzgemeindevertrages «Besondere Massnahmen Seeland Südost – BMV Seeland Südost» in allen sechs Partnergemeinden haben und sich zudem wieder vermehrt im Unterricht an ihren Klassen engagieren. Wir freuen uns, dass die Schule und die Kinder weiterhin von der Erfahrung der beiden bewährten Lehrpersonen profitieren dürfen.

Die Schulkommission freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleitungsteam und der Lehrerschaft.

Persönlicher Steckbrief

Luca Aebersold, geboren 1973



Am 18. Januar 2010 wurde ich in Schüpfen von der Schulkommission als Hauptschulleiter gewählt. Ich freue mich sehr,

zusammen mit den Standortleitungen ab 1. August 2010 die operative Führung für die drei Schulstandorte übernehmen zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin wohnhaft in Bern, seit zehn Jahren verheiratet und stolzer Vater von zwei Mädchen im Alter von neun und sechs Jahren sowie einem zweijährigen Sohn. Unser Familienleben ist im Moment sehr intensiv und lässt mir wenig Zeit für persönliche Hobbys. Trotzdem komme ich zwischendurch dazu, im Sommer auf einem der Juragewässer zu segeln oder im Winter mit den Skiern einen Hang herunterzusausen. Mit Joggen und regelmässigen Fahrten zur Arbeit auf dem Fahrrad achte ich auf mein körperliches Wohlbefinden.

Zu meinem beruflichen Werdegang:

Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich das Lehrerseminar Hofwil in Münchenbuchsee. 1995 erhielt ich meine erste Anstellung als Reallehrer in Hindelbank, wo ich bis zum heutigen Tag geblieben bin. In dieser Zeit absolvierte ich auch das Nachdiplomstudium für Reallehrkräfte an der Pädagogischen Hochschule in Bern.

2005 bot sich für mich die Gelegenheit, in Hindelbank zusätzlich die Funktion des pädagogischen Schulleiters zu übernehmen. Dies war der Grund, warum ich mich berufsbegleitend intensiv im Schul- und Bildungsmanagement an der PH Bern weiterbildete. Im letzten Herbst durfte ich nach dreijährigem Studium mein Diplom als Schulleiter in Empfang nehmen. Mein Wissen erweitere ich momentan im Masterlehrgang für Bildungsmanagement.

Die Wahl als Hauptschulleiter in der Gemeinde Schüpfen ermöglicht es mir, meine Kompetenzen und meine

Erfahrung zugunsten der Kinder und Jugendlichen in einem neuen Aufgabenfeld einzubringen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf die Herausforderung,

im Auftrag der Gemeinde mit einem tollen Leitungsteam und engagierten Lehrkräften die Bildungsstrategie umzusetzen und ein pädagogisch wertvolles Angebot weiterzuentwickeln.

Mittagsbetreuung an der Schule Schüpfen

Seit Sommer 2009 bietet die Schule Schüpfen jeweils montags, dienstags und donnerstags eine Mittagsbetreuung an. Seit dem zweiten Semester hat es auch für den Freitag genügend Kinder für einen Mittagstisch. Jeweils eine Lehrperson ist für je einen Mittag zuständig, wenn möglich wird sie unterstützt durch eine zweite Betreuerin. Gerne stellen sich Ihnen die Betreuenden vor.



Mein Name ist Michael Winkelmann, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Bern im Monbijouquartier. Im Sommer 2008 habe ich mein Studium an der pädagogischen Hochschule in Bern abgeschlossen und unterrichte nun seit gut einem Jahr an der Primarschule Schüpfen. Dort bin ich Klassenlehrer der Klasse 5/6a. Ich fühle mich als Lehrer in Schüpfen sehr wohl und mag die äusserst aufgeweckten und freundlichen Kinder sehr. Deshalb freue ich mich umso mehr darauf, jeweils freitags den Mittagstisch zu betreuen. Ganz abgesehen davon, habe ich schon viel Gutes über diesen Mittagstisch gehört. Zudem hoffe ich, dass ich als einzige männliche Person der Betreuungsgruppe vielleicht etwas mehr *Pfeffer und Salz* in die Suppe streuen kann. ☺



Ich heisse Sibylle Brönnimann und unterrichte seit 8 Jahren an der Primarschule Schüpfen. Ich bin Klassenlehrerin der Klasse 5/6b, erteile das Freifach Tanz und darf seit letztem Sommer den Mittagstisch am Donnerstag betreuen. Mir gefällt diese neue Aufgabe sehr. Besonders schön finde ich, dass Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe zusammen kommen, die lebendigen Gespräche und das Lachen der Kinder. Wir geniessen das gute Essen, erledigen zusammen die Ämtlis und spielen, erledigen Hausaufgaben, basteln oder gehen nach draussen. Eine tolle Sache diese Mittagsbetreuung!



Mein Name ist Monika Müller, ich wohne mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen (7. und 5. Klasse) in Lyss. In Schüpfen unterrichte ich seit fünf Jahren, vorwiegend an der 3./4. Klasse von Roland Stämpfli. Früher, d.h. vor der Kinderpause, war ich lange Jahre in Jegensdorf als 3./4. Klasselehrerin und Schulleiterin tätig. Ich finde es sehr spannend, am Mittagstisch die Kinder von einer neuen Seite zu erleben: Wer hat noch nie abgewaschen? Wer ist jeweils besorgt, dass die Servietten sorgfältig daliegen? Wer hat genügend Geduld, beim Abtrocknen auf das jüngere, langsamere Abwaschkind zu warten? Nach Essen, Abwasch und Hausaufgaben und wohl gesättigt bleibt uns immer viel Zeit zum Spielen: Biberbande, Chromino oder Rattle Snake sind im Moment unsere liebsten Spiele. So kann ich mit der Mittagstischbetreuung meine persönliche Spielfreude auch immer gerade mit ausleben.



Mein Name ist Sabine Szabo, wohne in Schwanden und bin Mutter von zwei Kindern. Ich bin gelernte Dekorationsgestalterin, arbeite als freiberufliche Gestalterin und habe daneben in den verschiedensten Berufssparten von Gastgewerbe und Verkauf über Malkursleiterin bis Gewerkschaftssekretärin, Sektor Jugendarbeit gewirkt. Im Moment bin ich in der Weiterbildung zur Buchillustratorin mit Schwerpunkt Kinderbücher. Ich finde die Zusammenarbeit mit Kindern inspirierend, herausfordernd und wichtig.



Ich, Ruth Senn, bin verheiratet, habe 4 (erwachsene) Kinder und auch schon Grosskinder. Wohnhaft bin ich in Pieterlen in der Nähe von Biel. Ich habe eine Ausbildung zur Kindergärtnerin absolviert und vor 4 Jahren eine Zusatzausbildung zur Primarlehrerin. Seit 2006 habe ich ein Teilpensum in Schüpfen.



Mein Name ist Annemarie Hess. Ich bin verheiratet mit Fred Hess. Wir haben zwei fast erwachsene Söhne und wohnen seit 25 Jahren in Schüpfen am Höhweg. Ich bin Hausfrau und arbeite im Teilpensum bei der Post. Seit Oktober helfe ich den Mittagstisch am Donnerstag betreuen, was mir sehr gefällt.



Primar- und Tagesschule
Ziegelried



Rückblick Waldweihnacht

Schon von Weitem sind die Kerzenlichter zu sehen, welche den Eltern, Angehörigen, Freunden und Zuschauern am Abend des 22. Dezember 2009 den Weg zum Waldhaus Bürgle zeigen. Dort schaffen selbst hergestellte Laternen und offene Feuer eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Ein feiner Duft von Kürbissuppe liegt in der Luft. Nachdem sich alle an einer Tasse Suppe mit Würstchen und Brot aufgewärmt haben, wird es Zeit für den musikalischen Teil des Abends. Die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Tagesschule Ziegelried präsentieren ein abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel. Alte und moderne Weihnachtslieder wechseln sich ab mit Gedichten und instrumentalen Darbietungen. Bereits die Kleinsten zeigen ihr Können als Solistinnen und Solisten und zaubern ein Leuchten in die Augen der Anwesenden.

Warm ums Herz wird es einem auch bei den schön gespielten Blockflötenliedern und dem mehrstimmigen Chorgesang. Als krönender Abschluss werden gar die Singkünste der Zuschauer gefordert. Begleitet werden sie von den Schülerinnen und Schülern auf der Mundharmonika.

Feine Weihnachtsguetzli, Glühwein und Weihnachts-tee runden den feierlich gestalteten Abend ab und lassen Vorfreude für die kommenden Weihnachtstage aufkommen.



Anmeldung

der neuen Erstklässler für die Tagesschule Ziegelried

Bald ist es wieder so weit. Wir benötigen die Anmeldungen der neuen Erstklässler und die Tagesschulanmeldungen.

Einschreibeformular auf www.ziegelried.ch oder bei der Schule Ziegelried
Telefon 031 879 07 56 anfordern.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2010.

Und ausserdem...



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 22 28

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Wegen Reinigungsarbeiten ist die Bibliothek vom 10. bis 24. April 2010 geschlossen.

Brücke über Ostern und Auffahrt

Am 3. April sowie 14. und 15. Mai 2010 ist die Bibliothek geschlossen.

Kindergeschichten

Freitag, 19. März 2010, 16.00 Uhr: Ostergeschichten von Marijke Jansen.

Freitag, 11. Juni 2010, 16.00 Uhr: Sommergeschichten von Francesca Schneiter.

Fleissigster Leser 2009

Der Schüler Marvin Fuhrmann aus Bundkofen hat im Jahr 2009 weitaus am meisten Bücher ausgeliehen. Herzliche Gratulation!

Hitliste 2009 (meistausgeliehene Medien)

Kinder: «Papa Moll hat Geburtstag»

Jugend: «Klappe, Kuss, die Zweite» von Sabine Both

Erwachsene: «Blutmale» von Tess Gerritsen

DVD: «Mamma mia» mit Meryl Streep

Zahlen aus der Bibliothek

Medienbestand: 12198

Mitglieder: 632

Ausleihe 2009: 29182

Werden Sie Mitglied (für nur Fr. 40.– pro Jahr) und profitieren Sie vom vielseitigen Medienangebot, welches von uns laufend mit Neuerscheinungen ergänzt wird.

Herzlich willkommen – wir sind gerne für Sie da!

Das Bibliotheksteam



DK-Wellness GmbH

Diana König

Höheweg 18

3054 Schüpfen

031 879 02 76

079 237 80 29

postmaster@dianakoenig.ch

www.dk-wellness.ch

Gesundheitsfördernde Wellnessangebote in Deiner Nähe!

Alles in kleinen Gruppen von 6 - 12 Personen.

Be active!. Ausdauertraining / Bodyfit (am 12.5., 9. + 16.6. kein Training)

Be10M11	Mi	14.4. - 7.7.10	10x	18.00 - 19.00 Uhr	172.00
---------	----	----------------	-----	-------------------	--------

Bodyforming (Am 13. Mai kein Training)

Bf10M11	Do	15.4. - 24.6.10	10x	19.15 - 20.15 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Bf10M12	Do	15.4. - 24.6.10	10x	20.30 - 21.30 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

BodyFit (Am 14. Mai kein Training)

Bo10M11	Fr	16.4. - 25.6.10	10x	09.30 - 10.30 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Latin-Step-3/4 Takt - Aerobic (Am 13. Mai kein Training)

La10M11	Do	15.4. - 24.6.10	10x	18.00 - 19.00 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Rückentraining (Am 24. Mai kein Training)

Rü10M11	Mo	19.4. - 21.6.10	9x	08.30 - 09.30 Uhr	155.00
---------	----	-----------------	----	-------------------	--------

Rü10M12	Mo	19.4. - 21.6.10	9x	14.45 - 15.45 Uhr	155.00
---------	----	-----------------	----	-------------------	--------

Rü10M13	Di	20.4. - 22.6.10	10x	19.15 - 20.15 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Pilates-Stability Stabilisation, Kraft, Haltung (Am 24. Mai kein Training)

Pi10M11	Mo	19.4. - 21.6.10	9x	13.30 - 14.30 Uhr	155.00
---------	----	-----------------	----	-------------------	--------

Pi10M02	Di	20.4. - 22.6.10	10x	20.30 - 21.30 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Pi10M03	Mi	21.4. - 23.6.10	10x	08.30 - 09.30 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Step and Tone

St10M11	Di	20.4. - 22.6.10	10x	18.00 - 19.00 Uhr	172.00
---------	----	-----------------	-----	-------------------	--------

Nordic Walking - Training

Nt10S11	Dienstag	20.4. - 22.6.10		08.30 - 09.30	155.00
---------	----------	-----------------	--	---------------	--------

Nt10S12	Mittwoch	21.4. - 23.6.10		19.15 - 20.15	155.00
---------	----------	-----------------	--	---------------	--------

Venen Nordic Walking - Kurs (Am 13. Mai kein Training)

Nv10S11	Mittwoch	21.4. - 23.6.10		18.00 - 19.00	155.00
---------	----------	-----------------	--	---------------	--------

Nv10S12	Donnerstag	22.4. - 24.6.10		13.30 - 14.30	140.00
---------	------------	-----------------	--	---------------	--------

Kinder-Traktoren-Rennen

**Samstag, 24. April 2010 von 10 bis 14 Uhr
auf der Horbengasse beim «Kreisel»**

Gratis «Es het, solang's het»

schüpfen**plus**-Bratwurst mit Brot

Getränke zu günstigen Preisen



Wer wird Schüpfner Traktor-Champion?

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jedes Kind im Alter zwischen 3 und 11 Jahren.

Gestartet wird in folgenden 3 Kategorien:

Kat. 1: 3 bis 6jährige Kinder

Kat. 2: 7 bis 9jährige Kinder

Kat. 3: 10 und 11jährige Kinder

Es geht darum, einen Hindernis-Parcours so schnell wie möglich zu fahren.

Die Traktoren werden zur Verfügung gestellt.

Rangverkündigung um 14 Uhr.

Jedes Kind, welches am Rennen teilnimmt, erhält einen Preis!

Die Erstklassierten der Kat. 1 und 2 erhalten einen Kinder-Traktor.

Die/der Erstklassierte der Kat. 3 erhält ein Trottinett «Big Wheel».

schüpfenplus – ein PLUS für Schüpfen!

schüpfenplus



Martin Schlup

Grossratskandidat

- **Taten** statt Worte
- Als Meisterlandwirt ist mir eine gesunde **Natur** wichtig
- **Führungserfahren** aus Militär, Gemeinderat, Feuerwehrkommandant
- **Bürger nah** und **zielorientiert**

Mein Zuhause – Unsere Schweiz





BRASS BAND SCHÜPFEN
www.brassbandschuepfen.ch

7. Sommermärkt in Schüpfen - Samstag, 21. August 2010

Der letzte Sommermärkt ist, zusammen mit der 800 Jahr Feier der Gemeinde Schüpfen, Vergangenheit. Der diesjährige Märkt findet wieder zusammen mit dem Cinématt Filmclub statt. Märktbeginn ist am Samstag, 21. August 2010 von 10.00 Uhr durchgehend bis 19.00 Uhr. Der Abend wird vom Cinématt Filmclub gestaltet (Film Openair).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit ihren originellen und vielfältigen Produkten einen attraktiven Marktstand zu führen damit der Sommermärkt 2010 einmalig wird.

Die Märktgebühr beträgt je Laufmeter Marktstand Fr.10.-. Marktstände können auf Wunsch gemietet werden. Die Miete für einen Stand (2.5m) inkl. Märktgebühr beträgt Fr.58.-. Imbiss und Getränkestände werden durch die Brass Band Schüpfen selber betrieben und organisiert. (Marktstände mit Degustation kein Problem).

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens 31. Mai 2010 an folgende Adresse:

Hanspeter und Lotti Schneider, Sonnhaldeweg 7, 3054 Schüpfen oder ☎ 031 879 08 46

-----X-----X-----

Anmeldung für den 7. Sommermärkt vom 21. August 2010 in Schüpfen

Name / Vorname :

Warenbeschreibung :

Adresse :

Telefon / Natel:

E-Mail:

- ★ Wir haben ein Zelt, es istm lang +m tief
- ★ Wir haben selber einen Stand, er istm lang
- ★ Wir benötigen für den Märkt.....Stand zu 2.5 m Elektroanschluss nötig: Ja ★ / Nein ★

Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG

Gesellschaft

Die Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG besteht seit dem 7. August 2007. Sie erstellt und betreibt das Fernwärmenetz in Schüpfen. Mit dem Aufbau des Wärmeverbundes in Schüpfen fördert die WLS AG die Anwendung erneuerbarer Energien. Die Primärenergie besteht aus Holzschnitzeln und später zusätzlich aus Solarenergie. Mit der Frienisberger Holz AG konnte der grösste Holzlieferant in der Gegend für diesen Verbund gewonnen werden. Die Holzlieferung ist somit langfristig gesichert. Der neue Holzschnitzelofen und das Schnitzelbunkersilo befinden sich in der alten Landi. Zum heutigen Zeitpunkt werden 139 Wohneinheiten mit Wärme aus Holzenergie beliefert.

Tätigkeiten 2010

Rück- und Vorschau

Am 15. September 2008 wurde der Betrieb der Zentrale und Teile des Wärmeverbundes aufgenommen. Bis heute wurden die Gebiete Grün (Birkenweg, Lärchenweg, Dählenweg, Bernstrasse, Rohrmattweg) und Teile der Gebiete Rot (Leiernstrasse 19 bis 23) und Violett (Sägestrasse, Schulstrasse, Bodenstrasse) erschlossen. Ab Frühling erfolgt die Erschliessung über die Leiernstrasse (Gebiet Rot). Ein zweiter Holzofen mit Filter wird bis im Herbst in der Zentrale zusätzlich eingebaut und somit die Kapazität erhöht.

Termine 2010

1. Gemeinsamer Bau mit der Gemeinde (Leiernstrasse, Gärtnerei Brunner bis Spar) ab März 2010
2. Erschliessen angrenzende Gebiete je nach Bedarf
3. Einbau 2. Holzofen ab August 2010
4. Inbetriebnahme und Energielieferung Altersheim und umliegende Gebiete
5. Erstellung Fernwärmenetz Leiernstrasse und umliegende Gebiete ab Sommer 2010

Finanzierung

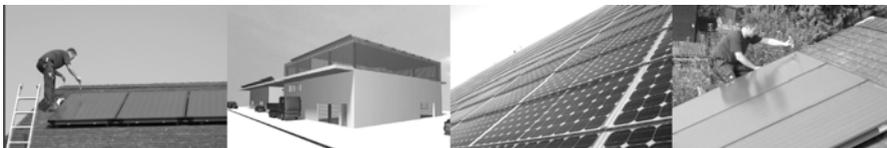
Die Frienisberger Holz AG und weitere Aktionäre konnten für den Verbund gewonnen werden. Die Eigenkapitalquote steigt somit über 45% an. Mit einer erneuten Kapitalerhöhung für die Finanzierung der gesamten Gebiete Violett und Rot suchen wir weitere Aktionäre.

Gemeinsame Solaranlage für Warmwasseraufbereitung

Die Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG hat sich zum Ziel gesetzt, die kostengünstigste Solaranlage im Mittelland zu erstellen. Es sind 2 Varianten mit unterschiedlichen Standorten geplant. Bei Variante 1 sollen auf dem Dach der Landi 200 m² Solarpanels montiert werden. Bei Variante 2 sind 600 m² Solarpanels auf dem Industrieneubau Lyssbach geplant. Die Warmwasseraufbereitung für die WärmebezügerInnen während des Sommers durch Sonnenenergie wird somit ermöglicht. Die Idee ist nahe liegend, schliesslich würde die Solaranlage einerseits einen umweltfreundlichen Beitrag leisten, andererseits könnte jede/r einzelne Wärmebezüger/in persönlich davon profitieren. Interessierte WärmebezügerInnen können sich mit einem individuellen Anteil an Quadratmetern Solarpanels an die-sem Projekt beteiligen. Die verkaufte Energie wird mit Wärmezählern gemessen und zurück vergütet. Jeder hat seine Solaranlage, ohne dass bauliche Eingriffe nötig sind. Bei einer Wassertemperatur von 60°C kann 1 m² Sonnenkollektor eine durchschnittliche Leistung von ca. 420 kWh pro Jahr erzeugen. Pro kWh verkaufte Leistung erstattet die WLS AG den aktuellen Energiepreis (aktuell 9.4 Rp pro kWh), an die Käufer der Kollektoren zurück. Wichtig: Je nach Sommer und je nach Wirkungsgrad kann die zurückvergütete Energiemenge abweichen. Ausbezahlt wird nur die Energie, die ins Netz gespiesen und beim Kunden verwendet werden kann. Betrieb, Versicherung und Unterhalt liegt bei der Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG.

Beispiel

Ein Kunde kauft 10 m² Sonnenkollektoren
Kosten einmalig 10 m² Solarpanels 10 x CHF 940.– CHF 9'400.–
Ertrag pro Jahr 420 kWh x 9.4 Rp x 10 m² CHF 394.–
Der Energieertrag pro m² wird jährlich zurückerstattet.



Falls Sie sich näher für das Solarprojekt oder für andere Aktivitäten des Wärmeverbundes Lyssbach Schüpfen interessieren, rufen Sie uns an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Auskunft erteilt:

Wärmeverbund Lyssbach Schüpfen AG
Bernstrasse 4
3054 Schüpfen

Hans Affolter, Geschäftsführer
Telefon: 031 872 11 72
E-Mail: wlsag@vtxmail.ch

**Regierungs- und Grossratswahlen
28. März 2010**



Wahlkreisverband Seeland

*«Unsere Region liegt uns am Herzen,
dafür setzen wir uns ein!»*



Roland Aegerter, 02.10.1
Suberg
ICT Berater, Mitglied der Geschäfts-
leitung



Jürg Boss, 02.13.5
Rapperswil
Pensionierter Sekundarlehrer und
Schulleiter



Niklaus Marti, 02.20.8
Grossaffoltern
Poststellenleiter, Vizegemeinde-
präsident Grossaffoltern, Präsident
Schulkommission



Marianne Schenk, 02.08.9
Schüpfen
Dipl. Operationsfachfrau,
Geschäftsfrau, Gemeinderätin
Schüpfen, Präsidentin Bau- und
Planungskommission



Christian Weber, 02.24.1
Schüpfen
Dipl. Agro. Ing. FH, exe. MPA
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Projektleiter SuisseID



Ueli Weber, 02.25.9
Schüpfen
Berufsschullehrer
Gewerblich-Industrielle Berufs-
schule Bern

wegweisend bürgerlich

Liste 2

**Regierungs- und Grossratswahlen
28. März 2010**



Wahlkreisverband Seeland

Jetzt haben Sie die Wahl:

- BDP – die bürgerliche Alternative!
- BDP – für Sach- statt Machtpolitik!

Wir setzen uns ein für:

- einen gesunden Staatshaushalt,
Schuldenabbau und verantwortbare Steuersenkungen.
- Sicherheit und öffentliche Ordnung.
- den Schutz der Umwelt und eine vernünftige Energiepolitik.
- ein bezahlbares Gesundheitssystem.
- ein optimales Bildungssystem und die Förderung der Familien.
- ein Miteinander von Stadt und Land.

BDP Schüpfen
Postfach 46 – 3054 Schüpfen
www.bdp-schuepfen.ch

Und in den Regierungsrat:

Beatrice
Simon

www.regierungsraetin.ch

**Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen,
Parteien und Privaten für Publikationen offen steht.**

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

für eine ganze Seite Fr. 100.–
für eine halbe Seite Fr. 50.–
für eine viertel Seite Fr. 25.–

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

Nr. 2	21. April 2010	7. Mai 2010
Nr. 3	4. August 2010	20. August 2010
Nr. 4	27. Oktober 2010	12. November 2010



Gemeindeverwaltung Mühleweg 2
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch